

Stadt Reutlingen 37 Feuerwehr Gz.: 37-he-MR		19/014/04		06.05.2019
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art		Ergebnis
FiWA	21.05.2019	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	23.05.2019	Entscheidung	öffentlich	
Beschlussvorlage Ersatzbeschaffung einer Drehleiter vom Typ DLAK 23/12 für die Feuerwehr Reutlingen				
Bezugsdrucksache				

Beschlussvorschlag

1. Für die Feuerwehr wird eine Drehleiter vom Typ DLAK 23/12 beschafft.
2. Den Auftrag zur Lieferung der Drehleiter erhält die Firma Magirus, Ulm / Donau aufgrund ihres Angebots vom 11.03.2019 und der Ergänzung vom 19.03.2019 zum Preis von 810.000,00 €.
3. Den Auftrag zur Lieferung der Beladung erhält die Firma Magirus, Ulm / Donau aufgrund ihres Angebots vom 09.04.2019 zum Preis von 17.170,25 €.
4. Der Sprechfunk wird aus dem vorhandenen Fahrzeug übernommen.
5. Für Unvorhergesehenes und die Beschriftung des Fahrzeugs sind 6.000,00 € eingeplant.
6. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 834.000 € werden im Finanzhaushalt auf 7.1260.937.00.01 Brandschutz / Feuerwehrfahrzeuge (Erwerb bewegliches Vermögen) verrechnet.

Im Haushaltsplan 2019/2020 sind im Jahr 2019 100.000 € und im Haushaltsjahr 2020 400.000 € eingeplant. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an der Beschaffung mit einer Zuwendung in Höhe von 254.000 €.

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2019	THH 37 / 7.1260.937.00.01-14	100.000,00			
2020	THH 37 / 7.1260.937.00.01-14	400.000,00			
2021	THH 37 / 7.1260.937.00.01-14	350.000,00			VE

Deckungsvorschlag

HHJ	HHST	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung

Kurzfassung

Die Drehleiter, Baujahr 1993, die bei der Abt. Freiw. Feuerwehr Betzingen stationiert ist, muss nach 26 Jahren ersetzt werden. Das Fahrzeug weist Schäden und Undichtigkeiten auf, fällt immer wieder aus. Die Ersatzbeschaffung ist im städtischen Haushalt enthalten. Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr ist die Ersatzbeschaffung notwendig.

Begründung

1. Allgemeines

Die Feuerwehr Reutlingen verfügt über drei Drehleitern. Zwei Drehleitern sind in der Feuerwache Hauffstraße bei der Berufsfeuerwehr und der Abteilung Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte stationiert; die dritte Drehleiter ist dem Reservelöschzug im Stadtteil Betzingen zugeordnet.

Die bei der Abt. Freiw. Feuerwehr Betzingen stationierte Drehleiter soll nach 26 Jahren ersatzbeschafft werden.

Aus taktischen und wirtschaftlichen Gründen soll die neue Drehleiter – wie in der Vergangenheit auch praktiziert – zuerst bei der Abteilung Berufsfeuerwehr eingesetzt werden. Die derzeit bei der Berufsfeuerwehr eingesetzte Drehleiter wird zur Abt. Freiw. Feuerwehr Stadtmitte umgestellt; die 12 Jahre alte Drehleiter der Abt. Freiw. Feuerwehr Stadtmitte wechselt danach zur Abt. Freiw. Feuerwehr Betzingen.

Das Vorgehen wurde mit dem Feuerwehrausschuss abgestimmt.

2. Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung

Die Drehleitern werden jährlich den Prüfungen der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) unterzogen und müssen alle zwei Jahre dem TÜV vorgestellt werden.

Die 1993 in Dienst gestellte Drehleiter fiel letztes Jahr für mehrere Wochen aufgrund eines Schadens am Automatikgetriebe aus. Eine grundlegende Sanierung bzw. Austausch des Getriebes mit aufwändigen Demontage- und Montagearbeiten konnte nicht durchgeführt werden, da für diesen Getriebeautomaten keine Ersatzteile mehr lieferbar sind. Es wurde nur der verschlissene Nebenabtrieb in aufwändiger Handarbeit angefertigt. Mit einem weiteren Ausfall des Getriebes aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes ist zu rechnen.

Zudem treten am Motor und an dem Drehleitergetriebe vermehrt Undichtigkeiten mit Ölverlust auf. Grundlegende Abdichtungsmaßnahmen wären nicht wirtschaftlich darstellbar.

Die Bremsleistung des Fahrzeugs wurde in der Vergangenheit mehrfach beanstandet. Ein Dekra-Gutachten bescheinigte die schlechte Bremsleistung, attestierte aber, dass zum Zeitpunkt der Konstruktion in den 80er Jahren die Bremsleistung dem Stand der Technik entsprach.

Das Fahrzeug sollte deshalb dringend ersetzt werden.

3. Anforderungen an eine neue Drehleiter

Die Stadt- und Verkehrsentwicklung erfordert es, ein relativ schmales und wendiges Fahrzeug zu beschaffen. Das neue Fahrzeug sollte deshalb auch über einer Hinterachs Zusatzlenkung ausgestattet sein, um eine hohe Wendigkeit in verkehrsberuhigten Gebieten und in der Altstadt zu erreichen. Um die inzwischen mehrfach ausgebauten Dachgeschosse mit zurückgesetzten Dachgauben erreichen zu können, muss das oberste Leiterteil mit einem teleskopierbarem Gelenk ausgestattet sein.

4. Ausschreibung und Vergabe

Eine erneute Marktrecherche hat ergeben, dass derzeit die o.g. Anforderungen bis heute nur ein Hersteller liefern kann.

In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt wurde für das Los „Fahrgestell und Aufbau“ der Drehleiter ein „Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb“ nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 VgV gewählt.

Fahrgestell und Aufbau

Für das Los „Fahrgestell und Aufbau“ der Drehleiter hat die Fa. Magirus, Ulm/Donau, im Verhandlungsverfahren ein Angebot abgegeben. Das Angebot erfüllt das Leistungsverzeichnis in vollem Umfang.

Es wird vorgeschlagen, das Los „Fahrgestell und Aufbau der Drehleiter“ an die Firma Magirus, Ulm zum Preis von 810.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Feuerwehrtechnische Beladung

Das Los „Feuerwehrtechnische Beladung“ wurde beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Für das Los „Feuerwehrtechnische Beladung“ gingen Angebote von der Firma Barth, Fellbach und Fa. Magirus, Ulm / Donau ein.

- Firma Magirus, Ulm 17.170,25 €
- Firma Bart, Fellbach 17.286,76 €

Die Angebote erfüllen die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses in vollem Umfang.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Magirus, Ulm / Donau zum Preis von 17.170,25 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Funkausstattung

Die Funktechnik und die Umrüstung der Drehleiter werden aus dem vorhandenen Fahrzeug übernommen, da diese Geräte im Rahmen der Umrüstung auf Digitalfunk über dieses Projekt beschafft wurden.

5. Finanzierung

Die Gesamtkosten in Höhe von 834.000 € werden im Finanzhaushalt auf Projekt-Nr. 7.1260.937.00.01 Brandschutz / Feuerwehrfahrzeuge (Erwerb bewegliches Vermögen) verrechnet.

Um Ausgabereite im Finanzhaushalt zu minimieren, wurde anhand der Erfahrungen aus der Vergangenheit, die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen über drei Jahre finanziert.

Im Haushaltsplan 2019/2020 sind in 2019 Mittel in Höhe von 100.000,00 € und im Jahr 2020 400.000 € eingeplant. Die notwendige Verpflichtungsermächtigung 2021 wird in dem zur Verfügung stehenden Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gedeckt. Die Vergabe ist im Rahmen des Gesamtbetrags der vorhandenen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen möglich.

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an der Beschaffung in Höhe von 254.000 €. Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Die Auszahlung der Zuwendung beginnt mit der Auslieferung des Fahrzeugs und wird in den Jahren 2019 – 2022 erfolgen.

Wir bitten der Ersatzbeschaffung der Drehleiter zuzustimmen.

gez.
Harald Herrmann
Feuerwehrkommandant